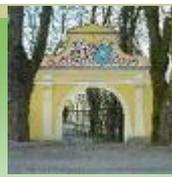




Marktgemeinde

Dietmanns

Schulgasse 13-15
3813 Dietmanns
Tel: 02847/2464
Fax: 02847/2464-10
Mail: gemeinde@dietmanns.at
Homepage: www.dietmanns.at



An einen Haushalt

Ausgabe 4/2016

Baustelle ade!



Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit veranstaltete die Marktgemeinde Dietmanns, anlässlich der Fertigstellung der Landesstraße 60 und der Nebenflächen, am 15. September 2016 ein Straßenfest unter dem Motto „Baustelle ade“ mit allen an der Sanierung beteiligten Firmen und der Bevölkerung.

70 Personen von den mitwirkenden Firmen (Brinnich GmbH, EVN Netz, Leithäusl GmbH, Leyrer + Graf BaugmbH, Maschinenring, Neuwirth GmbH, Straßenmeisterei Waidhofen/Thaya, Ziviltechnikerkanzlei Micheljak) folgten der Einladung. Sie feierten, gemeinsam mit der Bevölkerung und dem Bauhof der Marktgemeinde Dietmanns, die gelungene Fertigstellung der, mittlerweile über zwei Jahre andauernden, Sanierungsarbeiten bei Freigetränken und regionalen Köstlichkeiten aus der Waldviertler Küche.

Am Bild zu sehen (von links nach rechts): Andreas Blauensteiner, Tobias Holub, Martin Hiemetzberger, Hubert Knapp, Manuela Altrichter, Dietmar Steineck, Manfred Binder, Manfred Boden, Bgm. Harald Hofbauer, Thomas Tüchler, Vzbgm. Walter Greulberger, Thomas Weintögl und Karl Schiessler

Gemeindenachrichten

Wasserzähler-
ablesung

Seite 4

Kopfnuss - Denk-
sportaufgaben

Seite 17

Kabarett mit
Nadja Maleh

Seite 25



Liebe Dietmannserinnen und Dietmannser!

Hurra, die **Baustellen** sind fertig!!! Hand aufs Herz, vielleicht noch mit dem Zusatz „endlich“?

Da die Möglichkeiten an Ausweichrouten durch Dietmanns sehr eingeschränkt sind und seitens der NÖ Verkehrssicherheitsabteilung keine Umleitungsstrecke durch Dietmanns möglich war, haben sich viele Autofahrer auf „Schleichwegern“ durch Dietmanns bewegt.

Auf diesen kam es zu einigen prekären Situationen und leider auch zu Unfällen mit Sachschaden. Siehe auch Bericht unseres Feuerwehrkommandanten auf Seite 20.

Aber letztendlich zählt doch das Ergebnis und das kann sich durchaus sehen lassen. Als kleines Dankeschön für alle Beteiligten und die Bevölkerung wurde das Baustellenende mit einem gemütlichen Beisammensein am 15. September gefeiert. Wobei ganz fertig sind wir noch nicht, denn die Nebenflächen gehören noch gestaltet.

Übrigens, ist Ihnen aufgefallen, dass die Kletterpflanzen entlang der Mauer auf der Hauptstraße in den letzten Wochen einen richtigen Wachstumsschub gemacht haben und schon recht emsig klettern. Wenn auch einige noch ein wenig Unterstützung brauchen. Ich hoffe, die Pflanzen überstehen die Winter gut, denn dann gibt es bald eine sehr ansehnliche, grüne Hauptstraßenmauer in der warmen Jahreszeit.

In unserer **Volksschule** besuchen im heurigen Schuljahr 27 Kinder die beiden Klassen. Diese Schülerzahl sollte auch in den nächsten Jahren gehalten werden können, denn unser Kindergarten ist im wahrsten Sinn bummvoll. Überraschend hoher Zuzug von Familien nach Dietmanns in den Sommermonaten haben die Kindergartenleitung und die Gemeinde vor einige Probleme gestellt, die wir aber sicher lösen werden. Um nicht einen falschen Eindruck zu erwecken „Ein herzliches Willkommen an alle, die nach Dietmanns zugezogen sind!“. Wir freuen uns sehr und hoffen, Sie fühlen sich schon bei uns zu Hause.

Wenn es die Kinder „erlauben“, dann lade ich Sie ein, unsere nächste **Kabarettveranstaltung** am 13.10.2016 im

Gemeindesaal zu besuchen (siehe Seite 25) um auch den kulturellen Teil von Dietmanns kennenzulernen.

Für 2017 sind ebenfalls schon 2 Kabarettveranstaltungen geplant. Im Frühjahr 2017 kommt Nina Hartmann und im Herbst 2017 erwarten wir Gerry Seidl mit seinem neuen Programm.

Sehr spontan organisiert und von den anwesenden Gästen als höchst gelungen gelobt, wurde der Liederabend „**Am Sunntog auf d Nocht**“ bei schönem Wetter im Freien vor unserem Saal abgehalten.

Unsere **Bründlkapelle** ist nach der Innensanierung am 15. August 2016 wiedereröffnet worden. Zirka 500 Besucher bestaunten die neu renovierte Kapelle.



Zahlreiche Ehrengäste u.a. auch der Altabt vom Stift Geras DDr. Angerer

und unser Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger gratuliertem unserem Herrn Pfarrer Mag. Josef Pichler und dankten ihm für seinen Einsatz. Wirklich schön ist sie geworden – finden sie nicht? Passt jetzt noch viel besser in unsere Gemeinde...

Die Gemeinde hat die Grundstücke für einen **Versorgungsweg** entlang des Baches im Bereich **Sechshausenstraße** angekauft. Sie werden mit der Widmung „Öffentliches Gut“ im Grundbuch eingetragen und es wird voraussichtlich noch heuer mit der Befestigung des Weges begonnen.

In unserem **Bauhof** wird es aufgrund der langen Erkrankung unseres Bauhofleiters, Herrn Ernst Lebersorger, zu einigen Änderungen kommen. Herr Vzbgm. Walter Greulberger wird interimistisch die Bauhofleitung übernehmen und sein Stellvertreter wird Herr Stefan Tauner. Ob, wie und wann Herr Lebersorger wieder in den Bauhof zurückkehrt ist nach wie vor offen. Die nächsten Untersuchungen in den kommenden Monaten werden Klarheit bringen. Wir wünschen auf jeden Fall das Allerbeste!!

Der Verbindungsweg der **Thayarunde** zwischen Groß-Siegharts und Dietmanns (weiter nach Hollenbach und Waidhofen) wird spätestens im Frühjahr 2017 befestigt und soll bis zur geplanten Eröffnung des gesamten Radweges im Juni 2017 fertiggestellt sein.

Mit Herrn Roman Steinbauer haben wir seit einigen Wochen wieder einen **Nahversorger** in unserer Gemeinde. der momentan zweimal pro Woche

seine Waren verkauft (siehe Seite 4). Nach einigen Gesprächen mit Herrn Steinbauer gibt es die Möglichkeit dieses Service weiter auszubauen. Geplant ist, an mehreren Tagen in der Woche und zu längeren Öffnungszeiten, die Möglichkeit zu bieten einzukaufen. Es wird hier nach Lösungen gesucht, die kurzfristig umsetzbar und auch wirtschaftlich tragbar sind. Verläuft alles planmäßig, so steht aus derzeitiger Sicht einer Eröffnung Mitte Dezember nichts mehr im Wege. Wir freuen uns über diese positive Entwicklung!

Meilenweit entfernt sind wir von den erforderlichen 230 Haushalten die wir für den **Glasfaserausbau** in Dietmanns benötigen. Unseren derzeitigen Stand von 90 Anmeldungen haben wir mittlerweile an die NÖGIG weitergeleitet. Die Anmeldefrist wurde letztmalig bis zum 30. September 2016 verlängert.

Noch heuer wird mit unserem Partner EVN eine **Elektrotankstelle** neben dem Gemeindeamt installiert und in Betrieb genommen. Auch die Einreichungen, das Förderansuchen und die Formalitäten für die Fotovoltaikanlage beim Pumpenhaus sind schon weit fortgeschritten. Mit einer Umsetzung kann bald begonnen werden. Unser bewährtes Bausteinmodell wird auch bei diesem Projekt wieder zum Einsatz kommen und somit haben Sie wieder die Option sich zu interessanten Renditen zu beteiligen. Ausständig ist noch eine Förderzusage des Klima- und Energiefonds.

Aufgrund der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes bezüglich der Stichwahl des **Bundespräsidenten** sind wir noch einmal aufgerufen, zur Urne zu gehen. Wenngleich es auch manchmal zu Unverständnis und Wahlmüdigkeit kommt, darf ich Sie

trotzdem noch einmal auffordern:
Machen Sie von Ihrem Stimmrecht auch am 4.12.2016 Gebrauch!
DANKE!

Hinweisen möchte ich Sie noch auf eine neue Rubrik in unserer Zeitung und zwar auf die „**Kopfnuss**“ (siehe Seite 17).



Zur Verfügung gestellt von Pia Hirtl, vielen Dank. Ich freue mich schon auf weitere Beiträge von ihr. Haben Sie auch eine „Kopfnuss“ parat? Wenn ja, lassen Sie uns diese bitte inklusive Lösung zukommen und wir werden sie in einer der nächsten Ausgaben veröffentlichen!

Bericht aus dem Gemeinderat:

- Am 9.9.2016 wurde eine unangekündigte Kassakontrolle vom Prüfungsausschuss durchgeführt. Es gab keine Unstimmigkeiten.
- Als Mobilitätsbeauftragter wurde Herr Günther Allram bestellt.
- Ziviltechnikerleistung für die Ausarbeitung der Endabrechnungsunterlagen für den Bauabschnitt 05 wurden an die Kanzlei Micheljak zum Preis von EUR 5.755,87 vergeben.
- Der Dienstvertrag von Herrn Stefan Tauner wurde um weitere sechs Monate verlängert.
- Für den ersten Teil des digitalen Leitungskatasters wurden folgende Firmen beauftragt:
EVN Geoinfo, Nutzung EVN Bestandsdaten inkl. Updates für 3 Jahre Kosten: EUR 5.899,50
Ziviltechnikkanzlei Micheljak, Kanal, Wasser und Beleuchtung Kosten: EUR 93.908,00
- Eine Förderung (EUR 14.652,00) des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für den BA 05 wurde angenommen.
- Eine Förderung (EUR 275.000,00) des Bundes (KPC) für den BA 07 wurde angenommen.
- Die Ersterhebung für den Baumkataster wurde an die Österreichischen Bundesforste AG zum Preis von EUR 9,48/Baum vergeben.
- Den Satzungsänderungen des Gemeindeverbandes (GVA Waidhofen) mit dem Ziel wirtschaftlich Tätigkeiten vermehrt auszuüben, wurde beschlossen.
- Der Ankauf eines HLFA 2 für die Freiwillige Feuerwehr Dietmanns zum Preis von EUR 334.500,00 von der Firma Rosenbauer wurde beschlossen. Die Lieferung erfolgt im Juli 2017.
- Folgende Wassergebühren wurden beschlossen :
Einheitssatz Wasseranschlussabgabe: EUR 6,00
Bereitstellungsgebühr: EUR 22,00 pro m³/h (das entspricht bei einem Einfamilienhaus EUR 66,00/Jahr)
Wasserbezugsgebühr: EUR 1,45/m³
Preise exkl. 10% MwSt
- Der Versorgungsweg entlang des Baches (Sechshäuserstraße), lt. Teilungsplan Dr. Döllner Vermessung ZT GmbH wurde in das Öffentliche Gut übernommen (Grundstücksnummer 690/4, EZ 1087).

Ihr Harald Hofbauer

Blumenschmuckaktion 2016

Die Blumenschmuckaktion hat auch heuer wieder sehr zur Verschönerung unserer Gemeinde beigetragen.

Den Teilnehmern an der Blumenschmuckaktion wurde ein Förderbetrag von insgesamt EUR 2.223,28 zuerkannt. Die Gemeinde Dietmanns investierte für den Blumenschmuck auf öffentlichen Flächen einen Betrag von EUR 3.916,11. Natürlich gab es auch wieder eine Blumenschmuckbewertung durch freiwillige GemeindegängerInnen. Die Blumenschmuckkehrung findet am Freitag, den 4. November 2016, im Gemeindezentrum statt.

Kategorie Haus ohne Garten:

1. Preis: Herr Thomas Lintner, Hauptstraße 38
2. Preis: Herr Heinrich Schrey, Siedlerstraße 3
3. Preis: Familie Johanna und Karl Forster, Hauptstraße 77

1. Preis
„Haus ohne Garten“:
Thomas Lintner



Kategorie Haus mit Garten:

1. Preis: Familie Silvia und Reinhard Maier, Am Osthang 14
2. Preis: Familie Edeltraud und Franz Altrichter, Siedlerstraße 7
3. Preis: Familie Brigitta und Herbert Fidi, Buchbergstraße 28



1. Preis
„Haus mit
Garten“: Fami-
lie Maier

Anerkennungspreise für „Ausgezeichnete Blumenpflege“ erhalten in alphabetischer Reihenfolge:

Peter Achleitner (Am Osthang 21), Familie Edith und Josef Hofbauer (Hauptstraße 123), Familie Barbara und Alfred Newerkla (Kellergasse 2), Familie Rosa und Alfred Schön (Siedlerstraße 16), Familie Petra und Richard Wälzl (Am Osthang 25), Familie Barbara und Friedrich Weigmann (Birkengasse 12), Eva Winkler (Südsiedlung 13) und Familie Monika und Friedrich Zotter (Waldstraße 5)

NÖ Heckentag 5. Nov. 2016

Bunt, vielfältig, kreativ

So wird es heuer am NÖ Heckentag. Ein spezielles Angebot an garantiert heimischen Schmetterlingsgehölzen bringt Ihnen bezaubernde Flatterfreunde in den Garten und die „Do it yourself“-Hecke bietet ganz besondere Sträucher für kleine und große Handwerker.

Als wichtige Futterpflanze der Raupe des Zitronenfalters und gleichzeitig Wildgehölz des Jahres 2016 wartet der Kreuzdorn auf ein feines Plätzchen in Ihrem Garten. Und die weiße Blütenpracht der Schlehe bietet mit ihrem Nektar Nahrung für über 100 Tag- und Nachtfalterarten. Die handwerklich Kreativen können sich über die Neuauflage der „Do it yourself“-Hecke freuen, hier gibt's zu den Gehölzen auch gleich die Bastelanleitungen für Weidenpfeiferl & Co dazu.



Außerdem warten wie immer über 60 weitere heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten.

Nutzen Sie diese einzigartige Möglichkeit!



www.heckentag.at

**5. November
von 9–14 Uhr**

An 8 Ausgabestandorten
Amstetten, Etmannsdorf am Kamp,
Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf,
Pyhra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie

- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 0 29 52/4 3 44-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist:
29. August bis 12. Oktober 2016



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20



Wasserablesung und Wasserzählertausch



Die Bewohner werden ersucht, den Stand des Wasserzählers abzulesen und den Ablesezettel (dieser liegt der Gemeindezeitung bei) bis **spätestens Freitag, den 7. Oktober 2016** im Gemeindeamt abzugeben oder per mail an tanja.dangl@dietmanns.at zu senden.

Mit dem Wasserzählertausch in der Hauptstraße wurde bereits begonnen. Aus diesem Grund erhalten die Bewohner dieser Straße keine Ablesezettel!

Finanzielle Zuwendung für Schulkinder

Dietmannser SchülerInnen von der 5. bis zur 8. Schulstufe können eine finanzielle Zuwendung für Schulveranstaltungen beantragen. Die Höhe der Förderung beträgt € 22,00 pro Schüler für eine mindestens 3-tägige Schulveranstaltung. Die Neue Mittelschule Groß-Siegharts beantragt die Förderung automatisch. Wird das Ansuchen nicht von der Schule gestellt, so kann der/die SchülerIn direkt im Gemeindeamt die Förderung beantragen. Eine Bestätigung der Schule ist dazu notwendig. Das Antragsformular ist im Gemeindeamt erhältlich und steht auch zum Download auf unserer Homepage (Gemeindeamt / Bürgerservice / Formulare) bereit.

Grippeimpfung



Gemeindebürger ab dem 60. Lebensjahr unterstützt die Gemeinde auch heuer wieder mit einem Kostenbeitrag von EUR 6,00.

Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen dieser Aktion beim Arzt ihres Vertrauens (Hausarzt) geimpft zu werden.

Aufgrund der Pensionierung von Herrn Dr. Werle ist ein allgemeiner Impftermin im Sozialzentrum leider nicht mehr möglich.

S-Geschäft um's Eck
REGIONALES Obst & Gemüse

Roman Steinbauer
 Böhmgasse
 Eingang Sackgasse 1
 3830 Waidhofen / Th

Tel.: 0650 / 34 23 111
 e-mail: steinbauer5@gmx.at

Was wir alles für sie mit haben:

Schweine-Rindfleisch
 Geselchtes
 Wurstwaren
 Fleisch und Grammel Knödel
 Blutwurst
 Maisen
 Käse
 Aufstriche
 unvm.

Verschiedene Gemüse und Obstsorten

Mehl, Zucker, Salz, Milch usw.

Dienstag ab 7.00 Uhr vor dem Sozialzentrum, ab 7.45 Uhr in der Hetzerstraße

Donnerstag ab 8.00 Uhr vor dem Sozialzentrum, ab 8.30 Uhr in der Hetzerstraße

Keine Gartenabfälle auf Wald- und Grünflächen entsorgen

Immer wieder erhalten wir Meldungen, dass private Gartenbesitzer ihren Grünschnitt, Bepflanzungen, Balkonkästen und ähnliches im ortsnahen Wald entsorgen – meistens sogar auf fremdem Grund und Boden.

Grünschnitt in der freien Natur ist rechtlich Müll, Gartenabfälle überdüngen Böden und können gebietsfremde Organismen freisetzen. Grünschnitt, Gras und Laub, derer sich Gartenbesitzer entledigen möchten, gelten rechtlich als Abfall und dürfen nicht im Wald, in der freien Natur und auf Grünflächen entsorgt werden.



Oft wird die Meinung vertreten, man füge der Natur keinen Schaden zu, da es sich um verrottbares Material handelt. Was banal klingt, ist jedoch kein Kavaliersdelikt. Diese Art der Entsorgung ist illegal. Pflanzliche Abfälle sind entweder – wie der übliche Müll – dem öffentlichen Entsorgungsträger zu überlassen, ins ASZ zu bringen oder im eigenen Garten zu kompostieren.

Welche Konsequenzen hat eine illegale Entsorgung von Gartenabfällen für die Wald- und Grünfläche?

- Der Nährstoffhaushalt wird durch Stickstoffeinträge gestört. Infolge der Überdüngung breiten sich stickstoffliebende Pflanzen wie Brennnesseln oft flächig aus. An spruchsvollere Pflanzen verschwinden dagegen.
- Gärung und Fäulnisbildung (insbesondere bei Rasenschnitt) führen zur Störung der Mikroorganismen im Boden und somit auch zur Störung des natürlichen Nährstoffkreislaufs.
- Gartenabfälle können Wurzeln, Zwiebeln, Knollen oder Samen von nichtheimischen, konkurrenzstarken Pflanzen enthalten, die sich ausbreiten und unsere heimischen Pflanzen verdrängen.
- Durch Gartenabfälle gelangt Nitrat in den Boden, das sich letztlich in unserem Grundwasser wiederfindet. Es schadet der Wasserqualität und damit unserer Gesundheit.
- Sobald sich an einer Stelle Abfälle befinden, kommt durch Nachahmer immer mehr Unrat dazu. Innerhalb kurzer Zeit befindet sich eine kleine Deponie im Wald.
- Die Entsorgung im Wald und auf Grünflächen verstößt gegen umweltrechtliche Vorschriften und stellt zumeist eine kostenpflichtige Verwaltungsübertretung dar.

Bei illegaler Entsorgung von Grünabfall z.B. im Wald, auf Lichtungen oder auf Feldern, begehen Sie einerseits eine Besitzstörung, verstoßen gegen forstrechtliche Bestimmungen und können andererseits wegen Verstoß gegen das Abfallwirtschaftsgesetz belangt werden.

Entsorgen Sie Ihre Grünabfälle lieber im Altstoffsammelzentrum, dort werden diese fachmännisch verarbeitet.

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH

© Robert Kramer

Boden gut - alles gut.

Pflanzen sind auf intaktem Boden ertragreicher und weniger anfällig gegen Krankheiten und Schädlinge.
Die eNu gibt Ihnen Tipps zur Bodenbewirtschaftung:

- Verwenden Sie Kompost - er fördert das Bodenleben und lockert den Boden auf.
- Vermeiden Sie Frischmist zur Düngung!
- Mulchen verbessert die Bodenqualität.
- Leicht lösliche mineralische Dünger führen nicht zum Erfolg.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
 Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

Radeln auf der Thayarunde

Der neue Radweg bietet sich an, die letzten schönen Tage des Jahres zu genießen und durch die herbstlich verfärbte Landschaft zu radeln. Unterhalb finden sie die neue Radkarte der „Thayarunde“. Prospekte mit mehr Informationen liegen im Gemeindeamt auf.



Die 5 Etappen der Thayarunde

Göpfritz/Wild - Raabs/Thaya 21 Kilometer
(Bahntrasse 100% Asphalt, keine nennenswerten Steigungen)
 verläuft auf der ehemaligen Bahnstrecke Göpfritz – Groß Siegharts – Raabs. Besonders eindrucksvoll ist die Einfahrt nach Raabs mit dem Blick auf das Schloss Raabs/Thaya.

Raabs/Thaya - Slavonice 31 Kilometer
(82% Asphalt, mittlere Steigungen)
 führt zu 2/3 in Tschechien auf der wenig befahrenen Landstraße 409 gemeinsam mit dem Radweg 48 und dem Radweg 26. Die Stadt Slavonice und der jüdische Friedhof in Pisečné sind besonders sehenswert.

Slavonice - Waidhofen/Thaya 30 Kilometer
(Bahntrasse 100% Asphalt, keine nennenswerten Steigungen)
 verläuft größtenteils neben dem Thayafluss mit bahnhistorischen Sehenswürdigkeiten, wie die alten Eisenbahnwaggons im Bahnhofsgelände Waldkirchen und die Eisenbahnbrücken über die Thaya.

Waidhofen/Thaya - Göpfritz/Wild 23 Kilometer
(81% Asphalt, leichte Steigungen)
 verläuft größtenteils auf wenig befahrenen Güterwegen (2km Wegebau erfolgt noch) und Landstraßen, bis Windigsteig gemeinsam mit dem KTM-Radweg der NÖ-Topradroute Nr 8.

Waidhofen/Thaya - Dietmanns - Gr. Siegharts 10 Kilometer
(25% Asphalt, mittlere Steigungen)
 derzeit noch in Bau mit Fertigstellung Sommer 2017 (Wegebau von Groß Siegharts nach Dietmanns und Wegebau in Waidhofen/Thaya). Sehenswert sind die Naturstraße zum Predigtstuhl und die Einfahrt nach Waidhofen.

Ortsdurchfahrt von Dietmanns im Zuge der Landesstraße L 60 wird verkehrssicherer ausgebaut.



Landtagspräsident Ing. Hans Penz nimmt am 7. September 2016 in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die offizielle Fertigstellung der Arbeiten vor.

Die Landesstraße L 60 wurde in zwei Bauabschnitten von der Kreuzung L 60 / Rudolf Hohenberg-Gasse in Groß Siegharts bis zur Kreuzung der L 60 / L 8121 in Dietmanns verkehrssicherer ausgebaut und die Nebenflächen saniert bzw. neu angelegt.

Im Vorjahr wurden die Arbeiten für den ersten rund 1,2 km langen Abschnitt von der Kreuzung der L 60 mit der Rudolf Hohenberg-Gasse (Gemeindegebiet Groß Siegharts) bis zur Kreuzung der L 60 mit der Windmühlengasse (Gemeindegebiet Dietmanns) durchgeführt.

Nun sind die Arbeiten für den zweiten Abschnitt bis zur Kreuzung der Landesstraße L 60 mit der Landesstraße L 8121 im Ortsgebiet von Dietmanns abgeschlossen.

Nach Verlegung der Einbauten durch die Gemeinde und der EVN wurden neben der Erneuerung der Fahrbahn auch die Nebenflächen neu gestaltet.

Ausführung zweiter Abschnitt (im Gemeindegebiet von Dietmanns):

- Auf eine Gesamtlänge von rund 1,0 km wurde die gesamte Asphaltkonstruktion erneuert und ein neuer Belag aufgebracht.
- Die Fahrbahn der Landesstraße L 60 wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von 6,00 – 8,00 m ausgeführt.
- Die Gehsteige und die Nebenflächen wurden erneuert bzw. teilweise neu angelegt.
- Zusätzlich wurde der Kreuzungsbereich L 60 / L 8121 neu gestaltet.
- Abschließend wurde/wird noch die Bodenmarkierung aufgebracht.

Die Arbeiten wurden mit Genehmigung des Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll von der Straßenmeisterei Waidhofen/Thaya in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region in einer Bauzeit von fünf Monaten durchgeführt.

Die Kosten für den zweiten Abschnitt belaufen sich auf rund € 500.000,-, wobei rund

€ 280.000,- auf das Land NÖ und der Rest von rund € 220.000,- auf die Marktgemeinde Dietmanns und die EVN entfallen.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den AnrainerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.

Zahlen Fakten Daten:

- Länge 1.000 m
- Fahrbahnbreite 6,00 – 8,00 m
- Parkflächen, Nebenflächen 800 m²
- Gehsteige 3.500 m²
- Bordsteine 2.000 m
- Bauzeit: 5. Monate
- Baukosten € 500.000,--

Land NÖ:	€ 280.000,--
Gemeinde Deitmanns, EVN:	€ 220.000,--
- Bau Straßenmeisterei Waidhofen/Thaya mit Bau- und Lieferfirmen der Region



Beteiligte Personen v.l.n.r.: Otto Zeilinger (Straßenmeisterei Waidhofen/T.), DI Gerald Bogg (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/T.), LT-Präs. Ing. Hans Penz (in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll), Walter Greulberger (Vizebgm. von Dietmanns), Andreas Blauensteiner (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Waidhofen/T.), Manfred Binder (Straßenmeisterei Waidhofen/T.).

WILLKOMMEN IN DIETMANNS

Nils Schmid

17.06.2016

Neufeldsiedlung 3



Am Bild: die Eltern Bettina Schmid und Bernd Wesely mit Sohn Nils und Tochter Emily sowie GR Christine Zibusch



BUND DER EHE



Am 13. August 2016 gaben sich Lisa und Hannes Hirsch, beide aus Dietmanns, mit Sohn Simon das Jawort.



Am 20. August 2016 schlossen Nicole und Jürgen Haslinger, beide aus Dietmanns, den Bund der Ehe.

Wir wünschen nochmals alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!



BUND DER EHE



Monika und Wolfgang Mayrhofer, beide aus Dietmanns, gaben sich am 27. August 2016 das Jawort.

Wir wünschen nochmals alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

GOLDENE HOCHZEIT



Abwechslung ist des Lebens Reiz,

was freilich jede glückliche Ehe zu widerlegen scheint.

02.07.2016

Monika und Herbert Trinko, Waidhofnerstraße 24



80. GEBURTSTAG

20.07.2016

Erna Müller, Siedlerstraße 15



19.09.2016

Erika Müllner, Buchbergstraße 30



80. GEBURTSTAG



25.07.2016

Anna Zibusch, Am Marktplatz 4

Mit am Bild: der Vorsitzende des Pensionistenverbandes Friedrich Schuh und Anna Purkart vom Pensionistenverband, Tochter Silvia Lintner mit den Enkelkindern Annika, Angelina und Adrian Hell sowie Bürgermeister Harald Hofbauer

29.07.2016



Lechner Anna

Untere Steinbreite 19

Mit am Bild: Gemeinderätin Christine Zibusch, Bürgermeister Harald Hofbauer und der Vorsitzendes des Pensionistenverbandes Friedrich Schuh



85. GEBURTSTAG

25.08.2016

Rosa Gartner, Siedlerstraße 22



85. GEBURTSTAG



06.08.2016

Hilda Altrichter

Hollenbacherstraße 11

Mit am Bild:

Sohn Willfried Altrichter
und Bürgermeister Harald
Hofbauer

IN ERINNERUNG

07.08.2016

Hilda Platzky

Waidhofnerstraße 21



NÖ PFLEGE-HOTLINE ON TOUR



Die Pflege-Hotline des Landes Niederösterreich tourt durch alle Landesviertel und informiert interessierte SeniorInnen und Angehörige vor Ort - bewährt kompetent und kostenlos - über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung etc.

Wir laden Sie ein:

3. November 2016 NÖ Landespflegeheim Raabs/Thaya (Telefonnummer 02846 / 7293)

Beginn: 16.30 Uhr, Eintritt frei

Für Musik und Unterhaltung sorgen: Fritz Neuninger und Sascha's Parodie-Show

Ausklang: Kleiner Imbiss

Anmeldung: Bitte direkt beim Landespflegeheim



Am Sunntog auf`d Nocht

Am Sonntag, den 14. August, präsentierte die Zitherspielerin Cornelia Mayer ihr virtuosos Können auf der Festwiese. Sie wurde von Maria Schlieber an der Violine unterstützt. Ernst Köpl gab Mundartgedichte von Peter Tramontana zum Besten.

Am Bild: Vizebürgermeister Walter Greulberger, Maria Schlieber, Ernst Köpl, Cornelia Mayer, Bürgermeister Harald Hofbauer und Gemeinderätin Christa Steindl

Sanierung der Bründlkapelle ist abgeschlossen

Nach jahrelangen Bemühungen von Pfarrer Josef Pichler konnte die Restaurierung der Bausubstanz und der Schablonenmalereien beendet werden. Die feierliche Wiedereröffnung mit einer Andacht und einem Festakt fand am Feiertag Mariä Himmelfahrt, am Montag den 15. August, statt.

Pfarrer Josef Pichler schrieb bereits im Jahr 2009 den ersten Brief an das Bundesdenkmalamt, der die Renovierung der Bründlkapelle betraf. Vier Jahre dauerte es dann von den ersten Untersuchungen bis zur Einigung über die Finanzierung. Das Besondere an der Bründlkapelle ist die Tatsache, dass diese die einzige Kapelle in Niederösterreich ist, wo alles aus der selben Zeit original erhalten ist: von den Fliesen, Fenstern, dem Schnitzaltar und der Schablonenmalerei bis zu den Kerzenleuchtern - alles aus der Zeit um 1900.

Als erste Maßnahme wurde das Erdreich, das bis zur Mauer der Kapelle abfallend war, entfernt, um das Gefälle wegzubringen. Große Bäume, die Schatten auf die Kapelle warfen, wurden gefällt, damit die Sonne die Feuchtigkeit aufrocknen kann. Rund um die Kapelle wurden neue Drainagen gelegt. Es wurden auch Stromleitungen verlegt und über ein Aggregat kann Strom erzeugt werden, der für die Beleuchtung und die Bedienung einer Hammond-Orgel verwendet wird.

Der finanzielle Rahmen für die Restaurierung betrug rund Euro 150.000, allein die Restaurierung der Schablonenmalerei kostet EUR 60.000. Die Kosten werden je zu einem Viertel durch Bund, Land, Diözese St. Pölten und Pfarre Groß-Siegharts getragen.

Vor der Andacht und auch danach unterhielten die Rossinger Musikanten unter der Leitung von Karl Piffel die zahlreichen Besucher. Für die musikalische Umrahmung der Andacht sorgte die Singgemeinschaft Hollenbach unter der Leitung von Diakon Franz Hadl.





Stellungspflichtige des Geburtsjahrganges 1998

Die Musterung des Jahrganges 1998 fand am 22. und 23. August statt.

Bei der Ankunft am Dienstag, den 23. August lud Bürgermeister Harald Hofbauer die Gemusterten ins Gasthaus Kern zum gemeinsamen Essen ein.

Gemustert wurden:

Philip Biedermann, Patrick Bruckner, Lukas Hager, Maximilian Haitzer, Christoph Hammerschmidt, Mathias Hofbauer, Ralph Lebersorger und Stefan Willinger

Am Foto: Philip Biedermann, Maximilian Haitzer, Lukas Hager und Stefan Willinger mit Bürgermeister Harald Hofbauer

Schulstarthilfe

Im Rahmen der Schulstarthilfe 2016 wurden, seitens der Volkshilfe, von Regionalleiterin Gerlinde Oberbauer und Gabriele Pusch, am 12. September Libro-Gutscheine an die Familien Cihlar, Scharizer und Trojan vergeben.



Am Bild: Bürgermeister Harald Hofbauer, Doris Cihlar, Gerlinde Oberbauer, Gabriele Pusch, Johann Scharizer, Romana und Richard Trojan, Vanessa Cihlar, Ricardo Trojan und Laura Scharizer

Unsere Kindergartenkinder



Albrecht David, Bettenhofer Kimberly, Böhm Kimi, Dangl Elina, Fuchs Florian, Harrer Leonie, Hauer Oliver, Herzog Elena, Hieß Lea, Höfler Stefanie, Karner Elena, Koppensteiner Jeanine, Lindtner Jasmin, Mann Dominik, Metz Matteo, Müllner Anna, Müllner Tobias, Schmid Emily, Shustyk Timur, Trojan Justin, Wendel Johannes und Windhaber Leon mit Direktorin Suchan Silvia und Betreuerin Herzog Klaudia

Nicht im Bild: Kominek Mario, Ragalie Iuliana und Stark Leon sowie Stützkraft Kugler Silvia

Spendenübergabe

EUR 100,00 des Reinerlöses vom Straßenfest in der Waldstraße wurden dem Kindergarten übergeben. Alle Kinder und das Team des Kindergartens sagen herzlich „DANKE“. Der Betrag wird für die Anschaffung neuer Spiele für die Kindergartenkinder verwendet werden.



Am Bild:

Albrecht David, Bettenhofer Kimberly, Böhm Kimi, Dangl Elina, Fuchs Florian, Harrer Leonie, Hauer Oliver, Herzog Elena, Hieß Lea, Höfler Stefanie, Karner Elena, Mario Kominek, Koppensteiner Jeanine, Lindtner Jasmin, Mann Dominik, Metz Matteo, Müllner Anna, Müllner Tobias, Schmid Emily, Shustyk Timur, Trojan Justin, Wendel Johannes und Windhaber Leon mit Frau Mag. Helene Hammer-Wurz und Tochter Celina

Unsere Volksschulkinder



1. Schulstufe:

Böhm Finn, Kugler Zoey, Lindtner Vanessa, Metz Amelie, Monihart Emilie, Scharizer Laura, Schelm Johannes und Trojan Ricardo

2. Schulstufe:

Koppensteiner Yvonne und Wurth Jeannine

Klassenlehrerin: vVL Winklehner Eva, BEd

Direktorin: Gegenbauer Manuela

3. Schulstufe:

Albrecht Victoria, Bäck Stella, Cihlar Vanessa, Maister Simon, Mann Alexander, Schelm Jonas, Schmid Timo und Tobolka Marcel

4. Schulstufe:

Bäck Kim, Bettenhofer Samantha, Hochstätger Fabian, Krejci Kathrin, Kühhas Devin, Kühhas Fabio, Lazarus Diana, Einfalt Yvonne und Monihart Jessica

Klassenlehrerin: vVL Kozlik Julia, BEd

Direktorin: Gegenbauer Manuela



KOPFNUSS - Denksportaufgaben für kluge Köpfe



1) Fischerunglück

Drei Brüder gehen Fischen. Ihre Namen waren Anton, Berti und Cornelius. Einer fing eine Rose, ein anderer einen Gummistiefel und einer machte einen großen Fang. Sie saßen so, wie die Namen aufgezählt wurden.

Der Bruder mit dem Gummistiefel saß neben dem mit dem großen Fang. Berti hatte nicht den Gummistiefel gefangen. Wer hat den großen Fang gemacht?

2) Thomas kauft Süßigkeiten

5 Schokoriegel, 8 Bonbons und 6 Lollys kosten 3 Euro. 7 Schokoriegel, 4 Bonbons und 3 Lollys kosten auch 3 Euro. Wie viele Schokoriegel kosten genau drei Euro?

3) Gefrorenes Geschenk

Lilly hat ein Geschenk bekommen, doch leider ist es in einem Eisblock gefroren.

Lilly erwärmt Tassen mit Wasser am Kamin. 5 Tassen mit je 150 ml Wasser schmelzen 30 Gramm Eis.

Wie viele Tassen mit Wasser braucht sie, um den 2 Kilogramm schweren Eisblock zu schmelzen?

4) Ein Angestellter einer Metzgerei ist 1,90 Meter groß und trägt Schuhgröße 39.

Was wiegt er?



Antworten aus Seite 22!

Eingereicht von Pia Hirtl

Wirtschaftsforum
Waldviertel





Waldviertler Jobmesse

Freitag 30.09. & Samstag 01.10. 2016
Otto-Glöckel-Str. 2-6, 3950 Gmünd

TOP - JOBS im Waldviertel!

Informieren Sie sich auf www.wfwv.at!





QUALITÄTSKRITERIEN
 von Martina Gebhardt Naturkosmetik:

100% natürliche Rohstoffe

Keine naturidentischen Rohstoffe, Tenside, Glycerin, Titandioxid, Konservierungsmittel und kein Alkohol in den Cremes und Milchen

Ohne Rohstoffe, für die Tiere gequält oder getötet werden

Mehr als 95% unserer Rohstoffe beziehen wir aus kontrolliert biologischem Anbau oder Demeter-Vertragsanbau

Mit spagyrischen Essenzen aus eigener Herstellung

Die Herstellung erfolgt nach rhythmischen, biologisch-dynamischen Gesichtspunkten

Ab OKTOBER bei uns erhältlich !!!!!
Martina Gebhardt Naturkosmetik

Kennenlern-Aktion im OKTOBER
Kauf 1 Produkt + das 2. zum 1/2 Preis
 (das günstigere)



NOVEMBER-Aktion
Blondierungen zum 1/2 Preis

DEZEMBER-Aktion
Zu jeder Kosmetikbehandlung
eine Kleingröße von
GRATIS



Frisör - Fusspflege - Kosmetik
ALEXANDRA

3812 Gross Siegharts
0664 363 0185

3820 Raabs/Thaya
02846 7661



Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband

Freiwillige Feuerwehr Dietmanns

Hauptstraße 87, 3813 Dietmanns, N20251@feuerwehr.gv.at, www.feuerwehr-dietmanns.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ein wichtiger Schritt für die Sicherheit der Bevölkerung der Marktgemeinde Dietmanns wurde gemacht. Der Kaufvertrag mit der Firma Rosenbauer, die den Zuschlag über eine öffentliche Ausschreibung erhalten hat, wurde unterzeichnet und die Auslieferung unseres neuen Hilfeleistungsfahrzeuges wird damit im Juli 2017 erfolgen. Damit steht der örtlichen Feuerwehr wieder ein zeitgerechtes und den aktuellen Anforderungen entsprechendes Fahrzeug zur Verfügung, das den Bedürfnissen unserer Gemeinde angepasst wurde.

Dass es nicht immer nur „rosige Tage“ gibt, wurde uns als Feuerwehr, am 4. August vor Augen geführt, als unser Einsatzfahrzeug bei der Fahrt zu einem Verkehrsunfall, unschuldig in einen Unfall verwickelt wurde, welcher zum Glück für alle Beteiligten, ohne Personenschaden, jedoch mit enormen Sachschaden verbunden war. Eine aufwändige Reparatur des Fahrzeuges, welche 35 Tage dauerte, war die Folge. Mittlerweile steht unser Fahrzeug wieder zur Verfügung und wird bis nächstes Jahr noch wertvolle Dienste leisten.

Ich hoffe, Sie mit unserem Aufruf zur Spende für die Anschaffung des neuen Fahrzeuges erreichen zu können und bedanke mich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung!

Kugler Josef, OBI
Feuerwehrkommandant

AUFRUF ZUR UNTERSTÜTZUNG

WIR FÜHREN ERNEUT EINE SPENDENSAMMLUNG DURCH

Die Anschaffung unseres neuen Einsatzfahrzeuges ist bereits voll im Laufen!

Nur noch ein paar Monate trennen uns von der Auslieferung des Fahrzeuges!

Um den Eigenanteil der finanziellen Mittel stemmen zu können, sind wir als Feuerwehr allerdings auf Ihre wertvolle Unterstützung angewiesen. Wir bitten Sie, uns noch einmal - wie bereits im Vorjahr - zu unterstützen, um dieses für unsere Sicherheit sehr wichtige Fahrzeug, anschaffen zu können. Diesbezüglich werden wir im Oktober eine Haussammlung durchführen. Wir hoffen dabei, auf Ihre Unterstützung zählen zu können!



Spenden sind auch auf unser Konto, lautend auf FEUERWEHR DIETMANNS
IBAN: AT39 2027 2000 0040 6348 möglich.

DANKE!

29.07.2016 Verkehrsunfall in der Hetzerstraße

Um 8:14 Uhr wurde die Feuerwehr Dietmanns, zu einem Verkehrsunfall, mit mehreren beteiligten Fahrzeugen, in die Hetzerstraße gerufen. Insgesamt vier beschädigte Fahrzeuge waren die Folge eines vorangegangenen Zusammenstoßes zwischen zwei PKW. Seitens der Feuerwehr Dietmanns waren 13 Mitglieder mit 3 Fahrzeugen im Einsatz und wurden von der Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt mit dem Kranfahrzeug unterstützt.



04.08.2016 Schwerer Unfall mit Einsatzfahrzeug



Um 8:04 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall, auf der Straße zwischen Dietmanns und Hollenbach, gerufen. Auf dem Weg zu diesem Einsatz wurde das TLFA 2000 von einer PKW-Lenkerin übersehen, die eine Kreuzung in der Hollenbacherstraße übersetzen wollte. In der Folge konnte ein Zusammenprall nicht mehr verhindert werden. Zum Glück, für alle Beteiligten, blieb der Unfall ohne Verletzungsfolge. Zur Bergung des Fahrzeuges wurde die Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt benötigt. Der ursprüngliche Einsatz, wurde an die Feuerwehr Waidhofen/Thaya übergeben.

20.08.2016 Erfolgreiche Personensuche

Um 7:15 Uhr wurde die Feuerwehr zu einer groß angelegten Personensuche nach Götzles alarmiert. Insgesamt ca. 200 Feuerwehrmitglieder von 19 Feuerwehren suchten vergeblich nach einem Vermissten.



12.09.2016 Verkehrsunfall in Dietmanns

Um 9:52 Uhr wurde die Feuerwehr Dietmanns zu einem Verkehrsunfall auf der LH60 gerufen. Ein Fahrzeug landete nach einem Überschlag im Straßengraben und musste, nach Versorgung des verletzten Lenkers, geborgen werden. Dabei war erneut die Unterstützung durch das Kranfahrzeug der FF Groß-Siegharts-Stadt notwendig.

Die Bevorratung von Lebensmitteln ist ein wichtiger Bestandteil des Selbstschutzes

Im Falle einer Katastrophe ist es wichtig, dass jede Familie bzw. jeder Bürger für sich selbst vorgesorgt hat, da professionelle Hilfe anfangs für jedermann nicht verfügbar sein wird. Daher sind die Eigenverantwortung bzw. der Selbstschutz des Bürgers in unserem Katastrophenschutzmanagement ein unverzichtbarer und wichtiger Pfeiler.

Aus diesem Grund informiert der Niederösterreichische Zivilschutzverband seit 1961 die Bevölkerung über die richtigen Vorsorgemaßnahmen.

Vor Unglücksfällen und Katastrophen ist niemand gefeit. Österreichs weltweit anerkannte Hilfs- und Einsatzorganisationen sind für diese Situation gerüstet, dennoch sind eigenes Handeln und Vorsorgen sinnvoll und notwendig. Man braucht erst gar nicht an das Schlimmste zu denken, auch kleinere, regionale Notfälle können die öffentliche Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Lebensmittel und Energie unterbrechen. Extreme Wettersituationen, aber auch andere Szenarien wie beispielsweise großflächige Stromausfälle (sogenannte Blackouts) können unseren Tagesablauf beeinflussen und uns in eine Notsituation bringen.

"Einen 100-prozentigen Schutz vor Katastrophen und Naturgefahren wird es leider nie geben können, deswegen ist die Eigenvorsorge und Information der Bevölkerung besonders wichtig. Der Zivilschutzverband leistet hier wichtige Arbeit für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher," so der für den Katastrophenschutz zuständige Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Nähere Informationen:

<http://www.noezsv.at/noe/pages/startseite/zivilschutz-themen-a---z/krisenfester-haushalt.php>



SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer, Raiffeisenpromenade 2/1/2,
3830 Waidhofen/Thaya

Termine: 3., 10., 17. und 24. Oktober
7., 14., 21. und 28. November,
5., 12., und 19. Dezember,
jeweils 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse

Raiffeisenpromenade 2E/1b, 3830 Waidhofen/Thaya

Termine: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr
und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

Pensionssprechtage: jeden Mittwoch von 8.00
bis 13.00 Uhr

PVA der Arbeiter und Angestellten

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

Termine: jeden Mittwoch jeweils 8.00 bis 13.00 Uhr

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Sprechtage Ortsgruppe Groß-Siegharts:

nach telefonischer Vereinbarung bei Herrn

Gerhard Zapletal unter 0664/762 7222

Amtstag des Bezirksgerichts Waidhofen/Thaya:

Jeden Dienstag im Gemeindefestsaal im Schloss Groß-Siegharts

Nur nach Terminvereinbarung, mindestens eine Woche vorher unter 02842/52 566

Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer: Montag bis Freitag im Gemeindefestsaal im Schloss Groß-Siegharts

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 02846/273

Röm-kath. Kirchenbeitragsstelle: In den Monaten Februar/März/September/November—jeweils am 2. Montag im Monat, 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, Stadtpfarramt Groß-Siegharts

AKNÖ-Konsumentenberatung: persönliche Beratungstermine, jeweils Montag 13.00 bis 15.00 Uhr

Nächste Termine: 3. Oktober, 17. Oktober, 31. Oktober und 14. November

AKNÖ-Bezirksstelle Waidhofen, Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya



Zivildschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivildschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Antworten zu KOPFNUSS



- 1) Bertl, aber es war leider nur ein Reifen
- 2) 9 Schokoriegel
- 3) Sie kann den Eisblock einfach am Kamin Schmelzen
- 4) Fleisch

Einschaltungen Gemeindezeitung

Gerne veröffentlichen wir Ihr Inserat in einer unserer Ausgaben. Die Kosten für ein Inserat betragen:

A4 hoch Farbe	€	100,00
A5 quer Farbe	€	70,00
A6 hoch Farbe	€	40,00



© Astrid Huber

Der Winter kommt bestimmt!

Heizkosten senken mit dem Heizungs-Check für Öl-, Gas- und Biomasseheizungen. Um nur 30 Euro eine Energieberatung und eine genaue Analyse der Heizanlage erhalten.

Nach der Sicht- und Messanalyse des Heizkessels, der Regelung sowie der Wärmeverteilung erhalten Sie ein Protokoll mit einem übersichtlichen Ampelsystem und eine Zusammenfassung der möglichen Verbesserungsmaßnahmen der Heizung und des Gebäudes.

Die Aktion ist ein Gemeinschaftsprojekt der Energie- und Umweltagentur NÖ, der Initiative klimaaktiv erneuerbare Wärme und des Landes NÖ

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

Heizkostenzuschuss 2016/2017



Die NÖ Landesregierung beschließt jährlich einen Heizkostenzuschuss für die jeweilige Heizperiode. Nähere Informationen folgen nach entsprechender Beschlussfassung in der Regierungssitzung.

Der Termin wird in der nächsten Gemeindezeitung bzw. an der Amtstafel bekanntgegeben.

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dietmanns,
Schulgasse 13-15, 3813 Dietmanns, Tel: 02847/2464, Fax:
02847/2464-10, email: gemeinde@dietmanns.at,
Homepage: www.dietmanns.at.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Harald Hofbauer.

Bilder: Gemeinde Dietmanns oder namentlich angeführt.

Hergestellt im Eigendruckverfahren

FISCHERKURS in RAABS an der THAYA

**Wann? Samstag, 10. Dezember 2016
von 09:00 bis ca. 13:00 Uhr
(Anmeldung bis spätestens 13. Okt. 2016)**

**Wo? JUFA Waldviertel
Jugend- und Familiengästehaus
Hamerlingstraße 8
3820 Raabs an der Thaya**

Am 10. Dezember 2016 findet im JUFA Raabs der 26. Fischereigrundkurs statt. Mit diesem erwerben Sie die Amtliche Fischerkarte für NÖ, mit der Sie Fischereilizenzen in ganz Niederösterreich erwerben können.

Kosten für Erwachsene:

Kursgebühr € 70,00

Gebühr für die erstmalige Ausstellung des Amtlichen Ausweises € 11,00

Fischerkartenabgabe für das laufende Jahr dzt. € 26,00

Kosten für Unmündige:

Vom 10. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr € 35,00

Gebühr für die erstmalige Ausstellung des Amtlichen Ausweises € 11,00

Abgabefrist der Anmeldeformulare:

Spätestens 13. Oktober 2016 bei der Stadtgemeinde Raabs!

ACHTUNG: Keine Nachmeldungen möglich, beschränkte Teilnehmerzahl!!!

Informationen u. Anmeldeformulare bei Simone Erhart unter
02846/365-14 bzw. simone.erhart@raabs-thaya.gv.at

Anmeldeformulare auch abrufbar unter:

http://www.noel-fv.at/download/formulare/NOE-LFV_Anmeldeformular_Fischerkurs.pdf



RIESENSCHLUCK

Eines für alle Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden

Das Waldviertel weist auf Grund seiner geohydrologischen und meteorologischen Gegebenheiten stark unterschiedliche Wasserdarangebote auf. Deshalb begann EVN Wasser bereits in den 1960-er-Jahren mit dem Ausbau seiner überregionalen Wasserversorgungsanlagen. Und hatte dabei immer ein Ziel: Auch die Gemeinden des Waldviertels sollen und müssen zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. In den vergangenen 50 Jahren wurden deshalb Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.

Ein Meilenstein war die Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012. Durch diese 40 Kilometer lange Leitung sprudeln pro Tag bis zu 3.000 m³ reinstes Quellwasser aus den ergiebigen Brunnenfeldern der EVN Wasser im Raum Krems und Tulln bis in das nördliche Waldviertel. 30 Gemeinden mit ca. 30.000 Einwohnern in den Bezirken

Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl profitieren von dieser Anlage. Auch während der Hitzeperiode im Sommer 2015 konnte so die Versorgung mit bestem Trinkwasser im Waldviertel gewährleistet werden. „Spätestens dieser Jahrhundertssummer hat gezeigt, dass die Verbindungsleitungen eine sinnvolle Investition in die Sicherung der Trinkwasserversorgung des Waldviertels darstellen“, so EVN Wasser-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Franz Dinhobl.

Aber damit nicht genug: Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nördlichen und östlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Nadja Maleh

mit PLACEBO



**Wer's glaubt,
wird selig!**

**Wer's nicht
glaubt,
auch!**

Kartenvorverkauf

Gemeindeamt
Dietmanns
02847 2464
oder
Sparkasse
Gr.-Siegharts

Vorverkauf-Ticket: 15,00 Euro
Abendkasse-Ticket: 17,00 Euro

13. Oktober 2016
Festsaal DIETMANNNS

19.30 Uhr - Saaleinlass 18.30 Uhr

Kulturreferat der Marktgemeinde Dietmanns

Schulgasse 13-15, 3813 Dietmanns

Veranstaltungskalender

04.10.2016	Cafe Plus	ab 14.00 Uhr	Sozialzentrum
8.+9.10.2016	Oktoberfest, Veranstalter Wia`zHaus Kern		Festsaal
13.10.2016	Kabarett mit Nadja Maleh (siehe Seite 25)	ab 19.30 Uhr	Festsaal
14.10.2016	Pensionistennachmittag	ab 14.00 Uhr	Festsaal
15.10.2016	Auspflanzung der Geburtsbäume	ab 14.00 Uhr	Park
26.10.2016	„Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier“ der SPÖ	ab 14.00 Uhr	Festsaal
02.11.2016	Totengedenken (siehe Seite 26)	um 19.00 Uhr	Kapelle Neu-Dietmanns
08.11.2016	Cafe Plus	ab 14.00 Uhr	Sozialzentrum
18.11.2016	Pensionistennachmittag	ab 14.00 Uhr	Festsaal
25.11.2016	Punschstand der ÖVP	ab 16.00 Uhr	beim Parkportal
26.11.2016	Adventkranzweihe, anschließend Punschstand der Katholischen Jugend	ab 17.00 Uhr	Kapelle Neu-Dietmanns
03.12.2016	Advent in Dietmanns mit Krampusaufahrt	ab 14.00 Uhr	beim Festsaal
06.12.2016	Cafe Plus	ab 14.00 Uhr	Sozialzentrum
09.12.2016	Punschstand der SPÖ	ab 16.00 Uhr	beim Parkportal
16.12.2016	Pensionistennachmittag	ab 14.00 Uhr	Festsaal

Einladung zum Totengedenken für die Verstorbenen der Marktgemeinde Dietmanns am 2. November 2016 um 19.00 Uhr

Anlässlich des bevorstehenden Allerseelentages lädt die Marktgemeinde Dietmanns alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Andacht zum Gedenken an unsere Verstorbenen ein.

Um 18.00 Uhr findet die Heilige Messe in der Kapelle Neu-Dietmanns statt, im Anschluss das Totengedenken.

Diese Andacht wird von Herrn Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler zelebriert und von den Jagdhornbläsern musikalisch umrahmt.

Im Anschluss an die Andacht erfolgt die Kranzniederlegung für die Gefallenen der Weltkriege.



Ärzte:

Dr. Andreas Gradwohl
Ludweis 63
3762 Ludweis-Aigen
02847/4200

Dr. Helmut Köck
Berggasse 16
3812 Groß-Siegharts
02847/2451

Dr. Hans-Christian Lang
Waidhofner Straße 4
3812 Groß-Siegharts
02847/2410

Dr. Michael Stechauner
Raabsstraße 5
3824 Großbau
02846/354

Dr. Karl-Heinz Schmidt
Hauptstraße 2B
3820 Raabs/Thaya
02846/200

Dr. Christoph Döllner
Wilhelm-Matzinger-
Straße 2
3822 Karlstein/Thaya
02844/276

Apotheken:

Groß-Siegharts
Berggasse 17
3812 Groß-Siegharts
02847/2419

Raabs/Thaya
Hauptplatz 15
3820 Raabs/Thaya
02846/236

Waidhofen/Thaya 1
Apotheke z. schwarzen
Adler, Hauptplatz 2
3830 Waidhofen/Thaya
02842/525740

Waidhofen/Thaya 2
Apotheke z. Hl. Hubertus
Brunner Straße 43
3830 Waidhofen/Thaya
02842/53757

Notdienste

Oktober 2016

	Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke
01.+02.	Dr. Andreas Gradwohl	01.-07.	Raabs/Thaya
08.+09.	Dr. Hans-Christian Lang	08.-14.	Waidhofen/Thaya 2
15.+16.	Dr. Karl-Heinz Schmidt	15.-21.	Groß-Siegharts
22.+23.	Dr. Michael Stechauner	22.-28.	Waidhofen/Thaya 1
26.	Dr. Christoph Döllner	29.-31.	Raabs/Thaya 1
29.+30.	Dr. Helmut Köck		

November 2016

	Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke
01.	Dr. Andreas Gradwohl	01.-04.	Raabs/Thaya
05.+06.	Dr. Christoph Döllner	05.-11.	Waidhofen/Thaya 2
12.+13.	Dr. Hans-Christian Lang	12.-18.	Groß-Siegharts
19.+20.	Dr. Karl-Heinz Schmidt	19.-25.	Waidhofen/Thaya 1
26.+27.	Dr. Helmut Köck	26.-30.	Raabs/Thaya

Dezember 2016

	Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke
03.+04.	Dr. Andreas Gradwohl	01.+02.	Raabs/Thaya
08.	Dr. Hans-Christian Lang	03.-09.	Waidhofen/Thaya 2
10.+11.	Dr. Christoph Döllner	10.-16.	Groß-Siegharts
17.+18.	Dr. Karl-Heinz Schmidt	17.-23.	Waidhofen/Thaya 1
24.+25.	Dr. Michael Stechauner	24.-30.	Raabs/Thaya
26.	Dr. Christoph Döllner	31.	Groß-Siegharts
31.+01.01.	Dr. Helmut Köck		

Urlaube und Fortbildung der Ärzte (soweit bekannt):

Dr. Lang: 24. Oktober



Kleintierpraxis am Buchberg, Buchbergstraße 1a 3813 Dietmanns,
Telefon: 02847/20018, office@praxis-buchberg.at, www.praxis-buchberg.at

Mo bis Fr VM: **9 – 12 Uhr**, Mo, Di, Mi, Fr NM: **15 – 18 Uhr**,
Do NM: **16 – 20 Uhr** (Abendordination), Sa VM: **9 – 11 Uhr**

